



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Herford

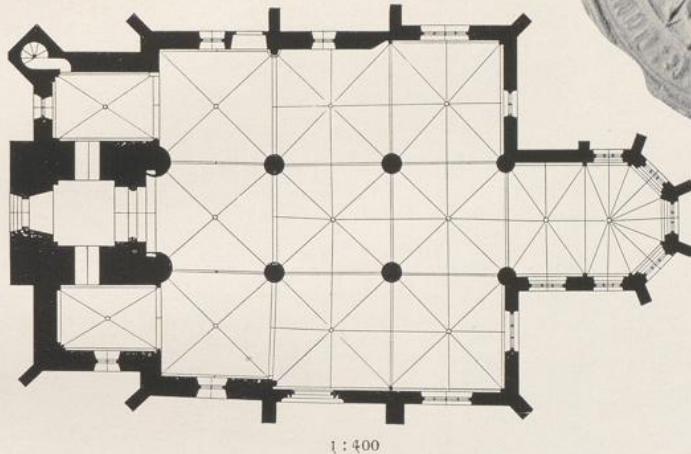
Ludorff, Albert

Münster i. W., 1908

Neustädter Kirchengemeinde

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94920](#)

3. Neustädter Kirchengemeinde.

Johanniskirche,² evangelisch, gotisch,

dreischiffige, dreijochige Hallenkirche. Chor einjochig mit 5/8 Schluss. Westthurm³ mit seitenschiffartigen Anbauten an der Nord- und Südseite. An der Ecke des nördlichen Anbaus Treppentürmchen. Sakristei an der Südseite

neu. Giebel auf den Seitenschiffjochen und auf den Anbauten. Strebepfeiler einfach.

Kreuzgewölbe mit Rippen und Schlusssteinen, mit Scheitelkehlen in den zwei östlichen Jochen und im Chor; zwischen spitzbogigen Gurtrrippen, auf Säulen, Diensten, Wand- und Eckpfeilern und halbrunden Vorlagen am Thurm. Holzdecke im Thurm.

Fenster spitzbogig, ein- bis viertheilig, mit Maßwerk. Schalllöcher spitzbogig, zum Theil zweitheilig mit Maßwerk.

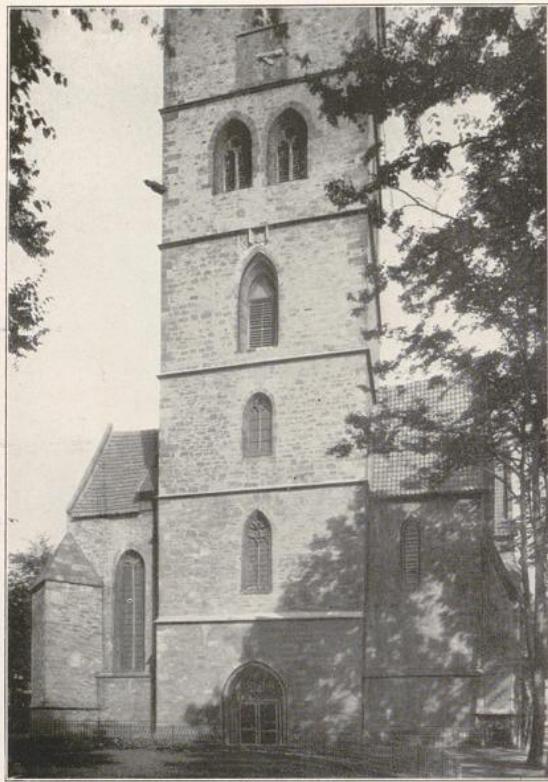
Portal der Südseite spitzbogig, mit Eckpfeilern; Bogenkehle mit Blattranken. (Abbildung Tafel 41.) Nordportal flachbogig. Thurmportal spitzbogig mit Eckpfeilern und Rundstäben. Kanzel, Renaissance (Barock), geschnürt, mit Reliefs und Figurenschmuck; Treppenportal mit Säulen. (Abbildung Tafel 42.)

Epitaph, Renaissance (Barock), von Holz, geschnürt, zweigeschossiger Aufbau mit Gemälden und Figurenschmuck. (Abbildung Tafel 42.)

¹ Siegel des Stifts St. Johannes und Dionysius zu Herford von 1507. Im Staatsarchiv zu Münster, Herford Joh. und Dion. 252. Umschrift: sigillu capituli ecclesie sanctorum johannis et dyonisii hervordensis. (Vergleiche: Westfälische Siegel, Heft 5, Tafel 110, Nummer 5.)

² Lübke, Westfalen, Seite 268. — Organ für christliche Kunst, 1852, Seite 195.

³ Zwei obere Geschosse, neu. 1906 abgebrochen, wird bei der Wiederherstellung der Kirche erneuert.



Westansicht.

schriften. 1,30 m hoch, 1,21 m lang, 0,67 m tief. (Abbildung Tafel 45.)

Truhe, gotisch, von Holz, mit Eisenbeschlag, 1,56 m lang, 0,63 m hoch, 0,55 m tief. (Abbildung Tafel 45.)

Kelch, Übergang, von Silber, vergoldet; Fuß rund mit vier Medaillons, getrieben (Verkündigung, Madonna, Kreuzigung, Auferstehung), Knauf mit Rippen und vier Rautenknöpfen. 17 cm hoch. (Abbildung Seite 45.)

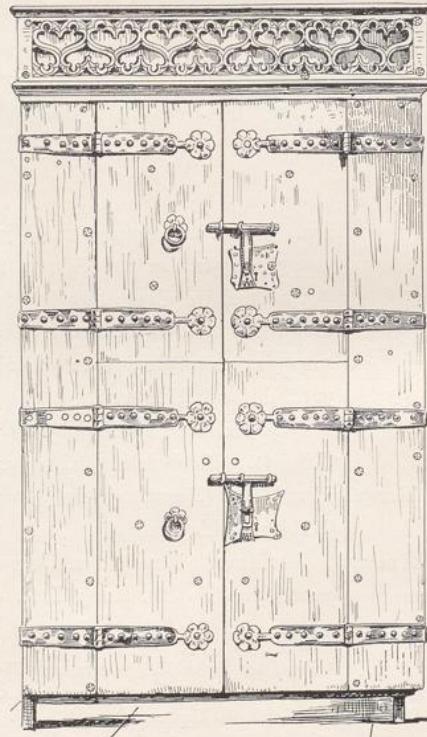
Kelch, gotisch, von Silber, vergoldet; Fuß Sechspass mit aufgelegtem Kreuz, Rand mit durchbrochenen Ranken. Schaft sechseckig, Knauf mit Ranken

¹ Katalog der Ausstellung Düsseldorf, 1902, Nummer 225.
Im Kunstgewerbemuseum zu Berlin.

Gestühl, Renaissance (Barock), mit Brüstungen und Wandgetäfel, geschnitten, mit Säulchen, Reliefs und Malerei. **Sedilien**, gotisch, von Holz, dreitheilig mit Säulen auf Thieren, durchbrochenem Rankenwerk und Fialen. 3,17 m hoch, 2,25 m breit. (Abbildung Tafel 45.)

Schrank, gotisch, vierthürig, mit verziertem Eisenbeschlag. Fries mit Maßwerk. 1,95 m hoch, 1,12 m breit. (Abbildung untenstehend.)

Lesepult,¹ gotisch, 15. Jahrhundert, von Holz, geschnitten, Vorderwand dreitheilig, Seiten zweitheilig, mit Ranken, Thiergestalten und In-



Schrank.

und Maßwerk. Inschrift unter dem Fuß: 1496. borghardus hille pfr. 20,5 cm hoch.
(Abbildung nachstehend.)

Kelch, gotisch, von Silber, vergoldet. Knauf sechsseitig mit Rosetten und Maßwerk. Auf dem Fuß zwei Edelsteine. 18,5 cm hoch.

Zwei Missale,¹ gotisch, Pergament-Manuskripte mit Miniaturen, Initialen und Randverzierungen. Einbände mit Lederpressung. 50/55 cm groß. Inschrift: Completus est liber iste anno domini millefimo quadringesimo octuagesimo sexto feria quarta post gerbasii



et prothasii martyrium. Ex pia legatione seu donatione domini frederici hudepol quondam decani hujus ecclesie. Oretur igitur pro anima ejus (23. Juni 1486). (Abbildungen Tafel 44 und 45 und als Vignetten.)

Glasgemälde, gotisch, Renaissance, Reste in den Chorfenstern,² Kreuzigungsgruppe, Figuren, Wappen und Ornamente. (Abbildung Tafel 41.)

¹ Katalog der Ausstellung Münster, 1879, Nummer 2004. — Jean Loubier, Der Bucheinband in alter und neuer Zeit, Seite 59—41. Jetzt im Kunstmuseum zu Berlin.

² Aus den Fenstern der Kirche zusammengestellt.

Glocken:

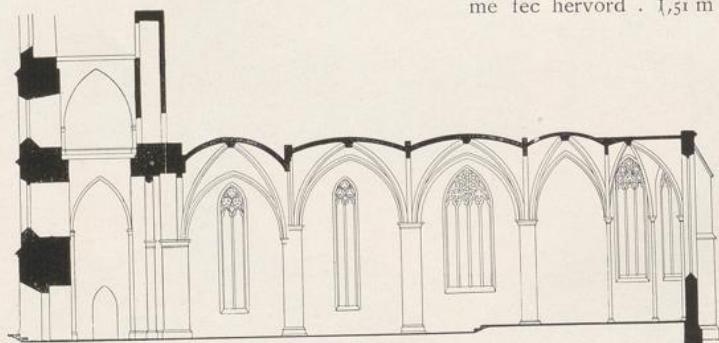
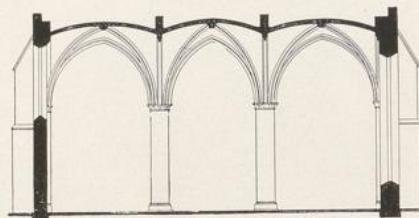
1. 13. Jahrhundert, Kuhglockenform 0,88 m hoch, 0,61 m Durchmesser.
 2. • ave clari colliga tibi xipe tono nooh lisa •

• ev ḡis varia resonans tua laude maria •

0,61 m Durchmesser.

3. math. 8. domine serva nos quia perimus post ingens incendium anno 1638 . augusto hec campana fusa et suspensa nocte inter 25 et 26 jul hic exortum sequenti anno 1639 . 1,17 m Durchmesser.
 4. Anno 1639 mense augusto haec campana fusa et suspensa . tren . 3 . misericordiae domini quia non sumus consumti pro cons theodoro corbeio m . d . pastore de iohanne redekero provisoribus matheo stuten et conr lubbert . 1,37 m Durchmesser.

5. psal . 85 . consolare nos deus salutaris noster et averte iram tuam a nobis anno 1646 mense maio procons dn . theod corbeio med . d . past . d . n . ioan redekero provis adi . alb rotman herm schmackpepper anto ruschenbusch nic neuhaus conr lub f . et p . hemony me fec hervord . 1,51 m Durchmesser.



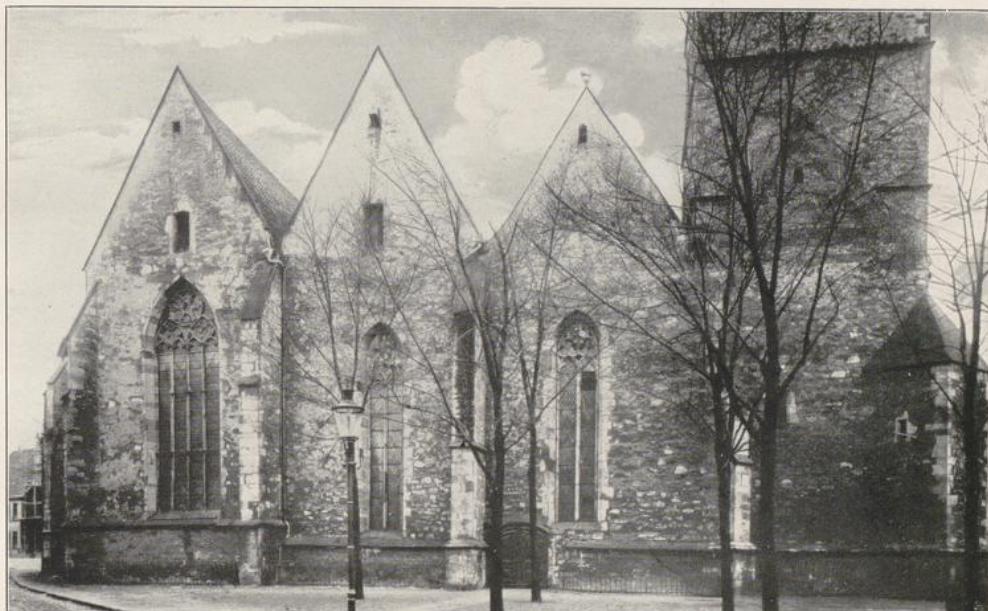
Querschnitt, Längenschnitt
und Südseite
nach Zeichnungen
von Pätz.

1 : 400.





1.



2.

Clichés von F. Brückmann U. G., München.

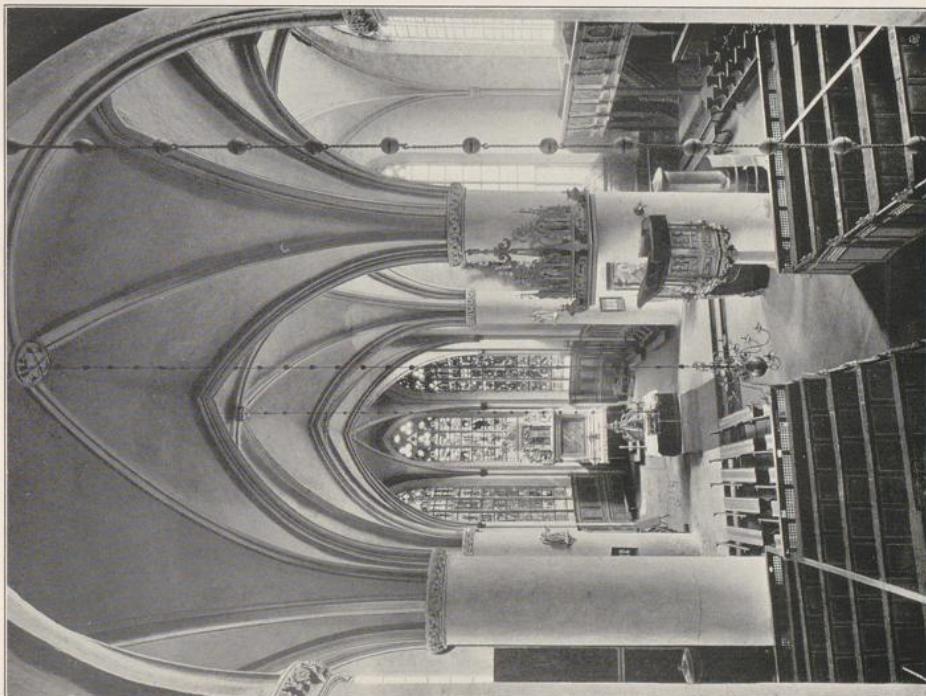
Aufnahmen von A. Endorff, 1899.

Johanniskirche:
1. Südostansicht; 2. Nordansicht.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Herford.

Kreis Herford.



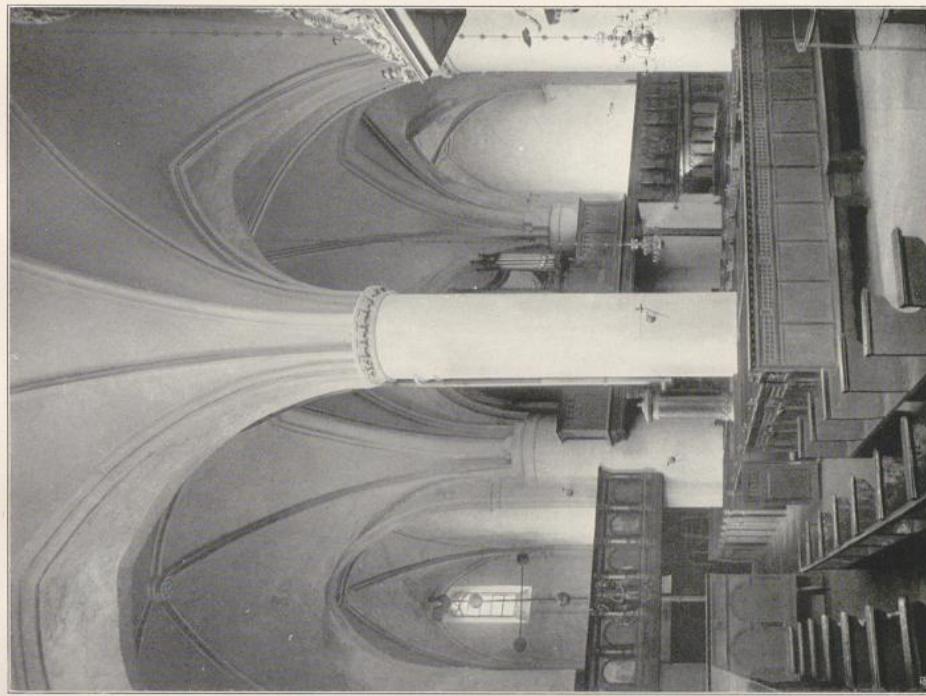
© 1898 von F. Bruckmann & S., München.

1.

Zunahme der Hagl. Meßstidtanstalt, Berlin (1.) und von A. Endorff (2.), 1898.

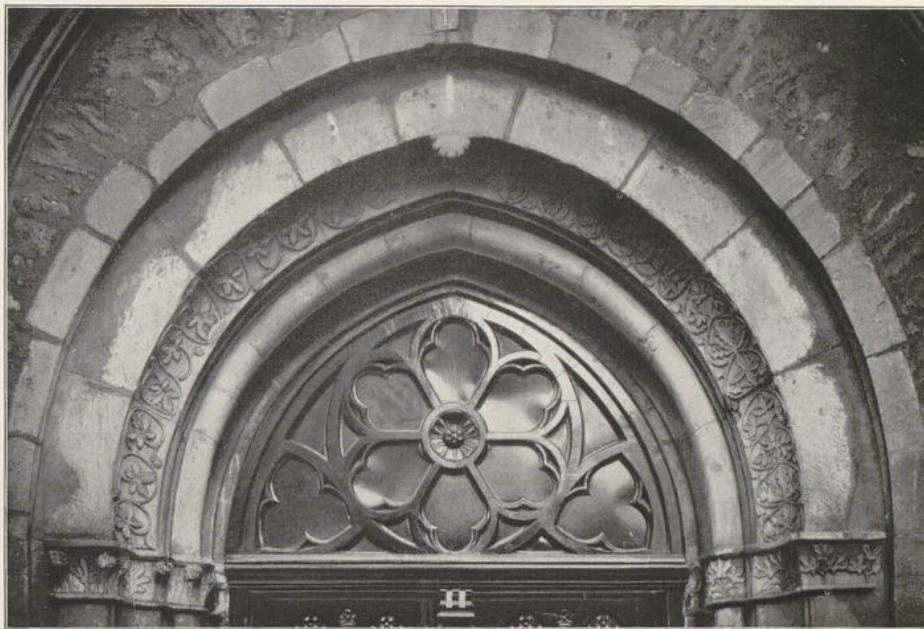
Johanniskirche:

Innenansichten, 1. nach Südosten; 2. nach Nordwesten.



2.

Zunahme der Hagl. Meßstidtanstalt, Berlin (1.) und von A. Endorff (2.), 1898.



1.



Clichés von F. Bruckmann U. S., München.

2.

Aufnahmen von H. Endorff, 1898.

Johanniskirche:
1. Südportal; 2. Glasmalerei-Reste.

Herford.

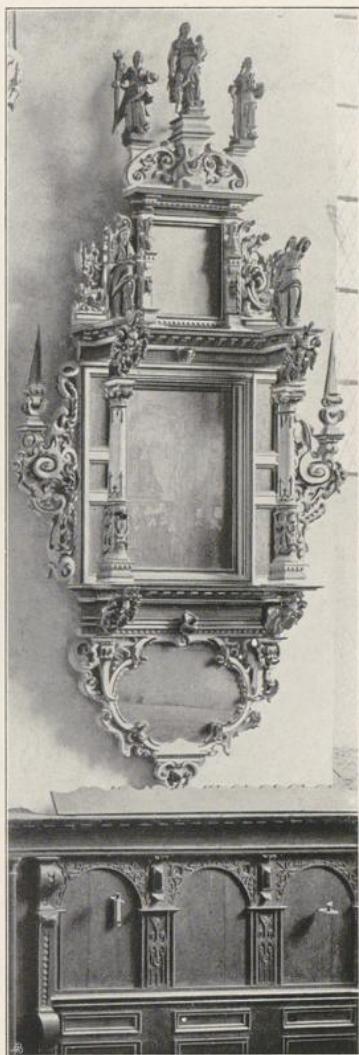
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.



1.

Erlös von J. Brüdern A.-G., München.



2.

Aufnahmen der Kgl. Meßbildanstalt, Berlin.

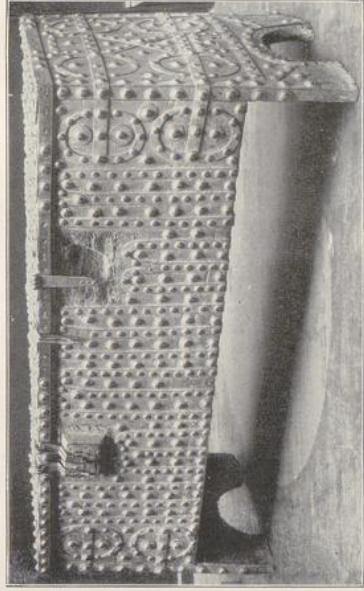
Johanniskirche:

1. Kanzel; 2. Epitaph.

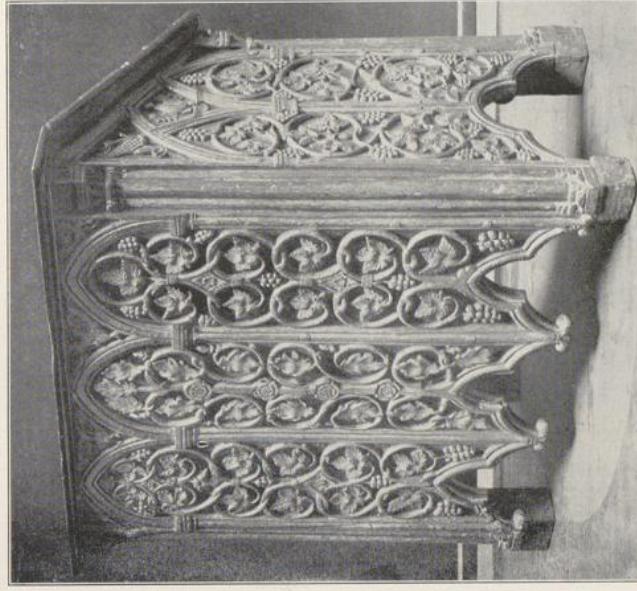
Herford.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.

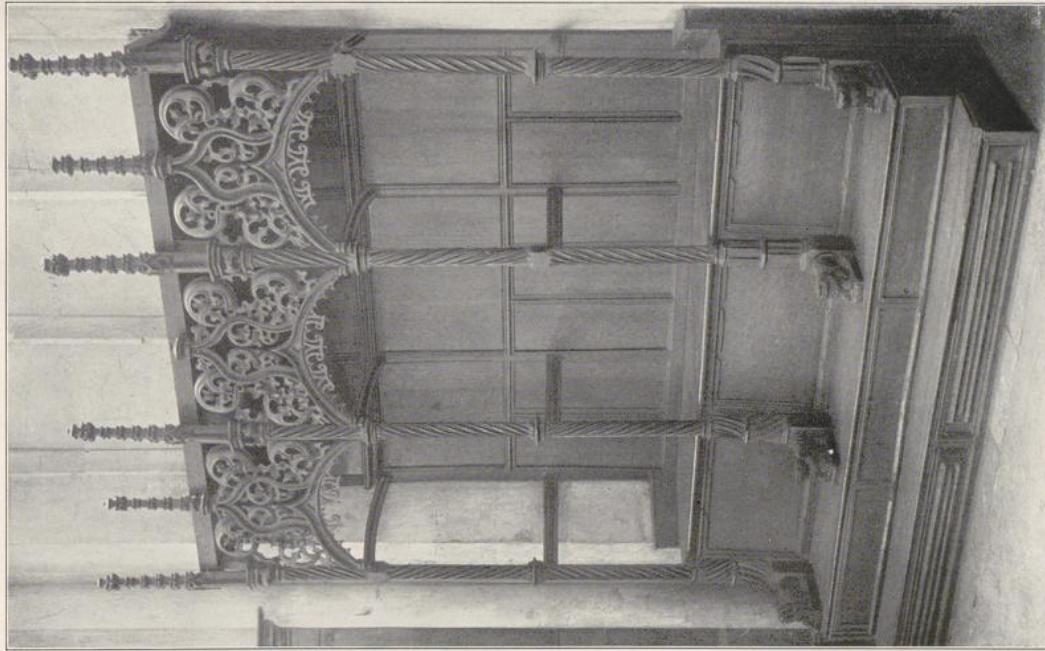


2.



Zu Abbildungen von N. Endroff, 1896[1898].

Johannisfirsche: 1. Sedilien; 2. Grable; 3. Sargeput.



Gifties von J. Baedermann N. S., Münzen.

Herford.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.

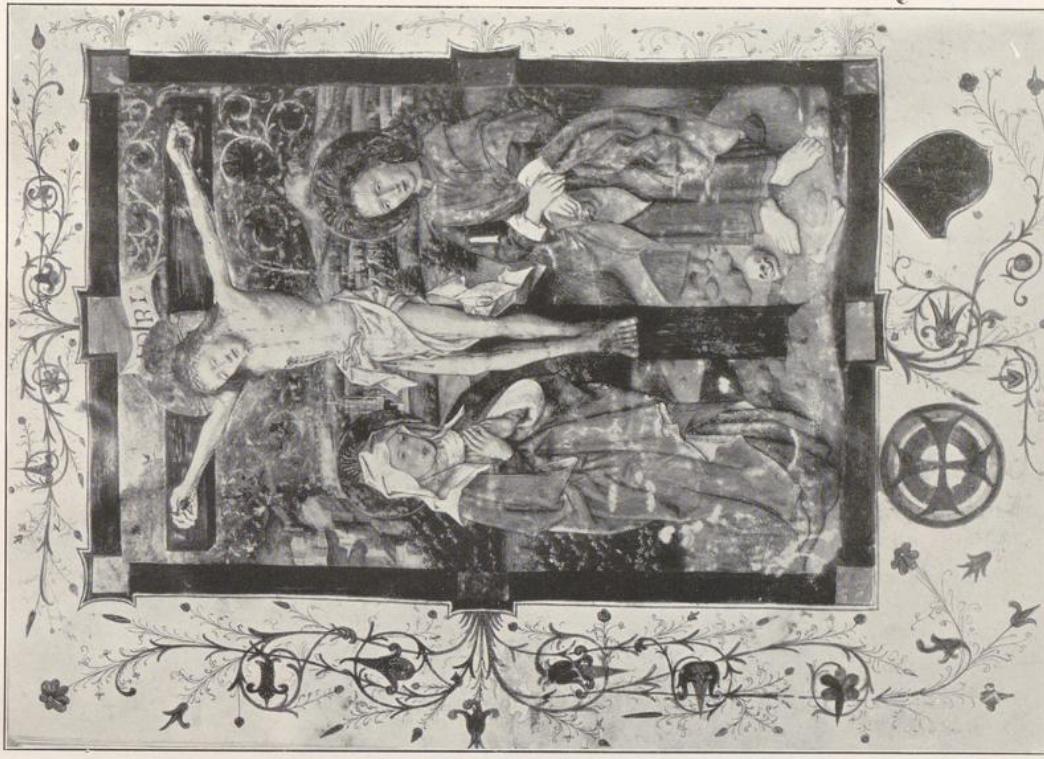
Tafel 44.



© Nachdruck von S. Buddemann N. G., München.

1.

Johannisfirsche: 1. und 2. Miniaturen der Mittaille.



Zulieferung des Altertumssvereins Münster (1.) und von A. Endroff (2.), 1907.

2.

Johannisfirsche: 1. und 2. Miniaturen der Mittaille.

Herford.

Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Tafel 45.

Kreis Herford.



2.

1.

3.



Clichés von S. Bruckmann A.-G., München.



Aufnahmen von A. Endorff, 1907.

Johanniskirche: Missale, 1. Theil einer Miniatur; 2. und 3. Füllungen eines P und A.

